



Laudatio zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der ÖGBMT an Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Herfried Pessenhofer

by Christian Baumgartner

18. Jänner 2024

Ich wurde gebeten im Rahmen der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der Österreichischen Gesellschaft für Biomedizinische Technik (ÖGBMT) eine Laudatio zu halten, was ich sehr gerne tue.

In einer der letzten Vorstandssitzungen ist bei der Diskussion um die Verleihung von neuen Ehrenmitgliedschaften sofort der Name Herfried Pessenhofer gefallen. Und dies zu Recht!

Nicht nur weil Herfried ein exzellenter und akribischer Wissenschaftler, ein Experimentierfreund mit einer außergewöhnlich stark ausgeprägten Wissbegier ist, jemand der das Fachgebiet in seiner vollen Breite kennt und vertritt.

Gerade auch weil der Mensch Herfried Pessenhofer durch seinen Witz, seinen Charme, seine Korrektheit und Ehrlichkeit zu einem großen Vorbild für viele Mediziner- und Biomedizintechniker-Generationen geworden ist.

Du wurdest in Fohnsdorf in der Obersteiermark geboren und hast „mit Auszeichnung“ am Bundesrealgymnasium Judenburg maturiert. Nach Deiner Graduierung zum Dipl.-Ing. 1973 an der TU Graz, hast Du die Stelle eines Univ.-Assistenten am Institut für Physiologie, der damaligen Medizinischen Fakultät der Universität Graz, angenommen.

1981 hast Du an der TU Graz dissertiert. Dein Promotionsthema lautete: „Nichtinvasive Verfahren zur Erfassung von Regelvorgängen im Herz-Kreislaufsystem bei orthostatischer Belastung: Anwendung systemtheoretischer Konzepte“. 1986 folgte die Habilitation in „Systemphysiologie und Biomesstechnik“ und 1993 die Ernennung zum ao. Universitätsprofessor.

Deine Forschungsbereiche sind Kernthemen der Physiologie und haben hohe Anwendungsrelevanz in der klinischen Diagnostik und Therapie. Fragen zum Energiestoffwechsel bei Körperarbeit, die periphere Zirkulation, physikalische Therapieformen wie z.B. die physiologische Basis der Wirkung von CO₂-Therapien, die Prozessregelung von Therapien, die modellgestützte Therapieentwicklung, sowie die Erforschung und Entwicklung innovativer Biomesstechnik standen im Zentrum Deiner wissenschaftlichen Tätigkeit.

Herfried zeichnet sich aus durch seine technologisch-methodisch geprägte Kompetenz, die stark problemlösungsorientiert ausgerichtet war und ist. Dies führte zu zahlreichen Publikationen in nationalen und internationalen Journalen sowie in Proceedings-Bänden. Herfried zählt definitiv zu den „Urgesteinen“ der österreichischen Physiologie und Biomedizinischen Technik und darauf sind wir als Gesellschaft äußerst stolz.



Die Ehrenmitgliedschaft ist eine „Würdigung Deines Verdienstes um das Fachgebiet“, so steht es in der Urkunde, und dieses Fachgebiet ist definitiv ein wesentlicher Teil Deines Lebens.

Es ist daher an der Zeit, dass einem Physiologen diese Ehrung zuteil wird. Du hast in der Harrachgasse hier in Graz, im sogenannten Vorklinikgebäude, am Lehrstuhl für Physiologie, 5. bzw 6. Stock gewirkt. Die Adresse Harrachgasse 21 war viele Jahre Vereinssitz der ÖGBMT, bedingt auch durch Deine Präsidentschaft von 1990 -1996. Für Dein außerordentliches Engagement als Präsident bedanken wir uns heute sehr herzlich.

Du konntest in einem Umfeld forschen, das noch nicht von unzähligen (zwischenzeitlich doch teils notwendigen) Reglementierungen eingeschränkt war – ich denke hier z.B. an die spannenden Erzählungen über Deine Selbstversuche.

Du hast Generationen von Medizinern und Biomedizinern durch Deine exzellente Lehre geprägt. Ich durfte bei Dir am Institut meine Diplomarbeit absolvieren. Und genau aus diesem Grund, weil ich von Deiner Art zu lehren und forschen fasziniert war.

Seit 1991 hältst Du die Vorlesung „Physiologie und Pathophysiologie für Biomedizinische Techniker“ an der TU Graz und Du wurdest 2006 zum „Distinguished Lecturer“ ernannt. D.h. 33 Jahre Wissensvermittlung auf höchstem Niveau in einem Fachgebiet, das die Basis der modernen Biomedizinischen Technik bildet. Diese Zeitspanne ist wirklich beeindruckend! Bis heute profitieren und schätzen die Studierenden Deine Art wie Du mit Kompetenz, garniert mit etwas Witz, Wissen vermittelst. Die ausgezeichneten Bewertungen der Studierenden sprechen für sich.

Du hast beschlossen, Dich demnächst auch aus der Lehre zurückzuziehen, was natürlich sehr schade, aber verständlich ist. Dennoch sind wir stolz, einen der großen österreichischen Physiologen und Biomedizintechniker als hervorragenden Hochschullehrer für viele Jahre – zusätzlich zu Deinen vielen Wirkungsstätten – an der TU Graz gehabt zu haben. Dafür darf ich im Namen der Universität meine höchste Hochachtung aussprechen.

Als ÖGBMT war es für uns eine Selbstverständlichkeit, nein ein MUSS, Prof. Herfried Pessenhofer die Ehrenmitgliedschaft anzubieten.

Wir danken Dir, lieber Herfried, recht herzlich, dass Du diese auch angenommen hast.

So möchte ich mit einem Zitat von Immanuel Kant schließen (heuer jährt sich sein 300. Geburtstag):

„Wissenschaft ist organisiertes Wissen, Weisheit ist organisiertes Leben.“

Ich diesem Sinne bedanken wir uns als Gesellschaft für Dein Engagement und Deine Verdienste um die Biomedizinische Technik in Österreich und wünschen Dir nach Immanuel Kant weiterhin viel Weisheit auf Deinem weiteren „organisierten“ Lebensweg.

Alles Gute, Herfried!